

**Nr. 3/2008**

**N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Juni 2008**

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Einladung erfolgte am 10.06.2008

**von der Gemeindevertretung waren anwesend:**

Auriga, Michael  
Balß, Peter  
Bangel-, Hans-Peter  
Becker, Achim  
Caracciola, Ingrid  
Claudi, Jürgen  
Claudi, Michael  
Dietrich, Horst  
Freitag, Peter  
Gath, Gabriele  
Kuhl, Kurt  
Nies, Nancy  
Portz, Reiner  
Richter, Herbert  
Rinker, Thorsten  
Watz, Horst  
Wolf, Friedrich  
Würz, Margit  
Zimmermann, Jan  
Zimmermann, Markus

**vom Gemeindevorstand waren anwesend:**

Bürgermeister Heine  
Busch, Walter  
Diehl, Wolfgang  
Immel, Bruno  
Köster, Edgar  
Schultheis, Werner  
Stahl, Hans-Georg

**von der Verwaltung war anwesend:**

Luboeinski, Michael                      Schriftführer

## **Tagesordnung**

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Feststellung der Tagesordnung
- 3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. April 2008

### **TEIL A**

- 4.) Wahl von Vertretern der Gemeinde Waldsolms für die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Jahre 2009 bis 2013
- 5.) Überplanmäßige Ausgaben 2007
- 6.) Vergleichende Prüfung  
„Haushaltsstruktur 2007; Größere Gemeinden“
- 7.) Baugebiet „Schlehenweg“ OT Kraftsolms  
Übernahme von Zinslasten
- 8.) Vergrößerung der Büroflächen für die Gemeindeverwaltung;  
hier: Nutzung des ehemaligen Feuerwehrrätehauses Brandoberndorf

### **TEIL B**

- 9.) Änderung des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“, OT Kröffelbach
- 10.) Mitteilungen

#### **1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit** **Az.: 001-10/OE/17.06.2008/lu-sä**

---

Vorsitzender Horst Watz begrüßt in Vertretung des erkrankten Andreas Speier die erschienenen Mitglieder von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, den Zuhörer und den Vertreter der Presse.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2.) Feststellung der Tagesordnung** **Az.: 001-10/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Watz sie unverändert feststellt.

**3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. April 2008**  
**Az.: 001-10/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Da Einwände gegen die Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.04.2008 nicht eingegangen sind, stellt Vorsitzender Horst Watz die Gültigkeit dieser Niederschrift fest.

**Teil A**

**4.) Wahl von Vertretern der Gemeinde Waldsolms für die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Jahre 2009 bis 2013**  
**Az.: 057-08/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung schlägt dem Amtsgericht Wetzlar für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen folgende 4 Personen vor:

Günther Bergmann, Meisenweg 36, 35647 Waldsolms  
Andrea Hölzel, Diebacher Weg 11, 35647 Waldsolms  
Hellwig Teichert, Am Fichtenberg 18, 35647 Waldsolms  
Horst Watz, Am Berg 18, 35647 Waldsolms

Beschluss: einstimmig

**5.) Überplanmäßige Ausgaben 2007**  
**Az.: 901-17/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung genehmigt die bereits im Haupt- und Finanzausschuss vom 28.05.2008 beratenen überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2007. Die einzelnen Positionen sind der Aktenausfertigung dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss: einstimmig

**6.) Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2007; Größere Gemeinden“**  
**Az.: 011-00/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Vorsitzender Watz verweist auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Bürgermeister Heine fasst die dortigen Beratungen hierzu wie folgt zusammen:

1. Der Schlussbericht der 117. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2007; Größere Gemeinden“ vom 14.05.2008 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
2. Der Hinweis des LRH zur stabilen Haushaltssituation wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung der Gemeinde Waldsolms – bezogen auf die Einwohnerzahl – äußerst gering besetzt ist.
4. Die im Friedhofsbereich dargestellte Unterdeckung berücksichtigt noch nicht die im Haushalt 2008 korrigierte Erfassung der anteiligen Arbeitslöhne und ist damit weniger hoch als dargestellt.
5. Die Vorlage der Haushaltssatzung der Gemeinde Waldsolms erfolgt nach der ersten Sitzung im neuen Jahr; es ist Tradition, dass der Haushalt in der letzten Sitzung des alten Jahres eingebracht wird. Angesichts der Tatsache, dass von den geprüften Gemeinden lediglich eine einzige den Haushalt den Fristen der HGO entsprechend vorgelegt hat und der Tatsache, dass erst im Spätjahr belastbare Zahlen für eine Haushaltsaufstellung vorliegen, sieht die Gemeindevertretung kein Handlungsbedarf.
6. Der Hinweis des LRH zur Anrechnung der erhaltenen Zuschüsse bei der Gebührenermittlung wird zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der Beratungen des Nachtragshaushalts 2007 wurde dies bereits eingehend diskutiert. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Gebührenzahler durch erhaltene Zuschüsse auch entlastet werden müssen. Im Übrigen wird dies bei der anstehenden Beratung der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2009 erneut beraten.
7. Die Formulierung eines Leitbilds kann derzeit aufgrund der personellen Besetzung und der Arbeiten im Rahmen des Umstiegs auf die Doppik nicht geleistet werden. Der neue Slogan „Waldsolms, die Wohlfühlgemeinde im Taunus“ drückt die Zielrichtung aber bereits deutlich aus.
8. Die Ausführungen zu den Kosten der Abfallentsorgung betreffen den Lahn-Dill-Kreis; die Gemeinde Waldsolms erhebt lediglich die Gebühren in dessen Auftrag. Auf die Gebührenhöhe hat die Gemeinde keinen Einfluss.
9. Die Darstellung der Kosten im Bereich des Schwimmbads und des Bauhofs wird nach Einführung der Doppik in einem zweiten Schritt eingeführt.
10. Die Hinweise des LRH zur Möglichkeit der Steuererhöhungen in allen Bereichen wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung möchte aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Bürger angesichts der dramatisch ansteigenden Lebenshaltungskosten sowie der Energiepreise nicht noch weiter belasten. Beratungen über die Steuersätze erfolgen im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009.

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht und die Erläuterungen durch Bürgermeister Heine zur Kenntnis.

Beschluss: einstimmig

**7.) Baugebiet „Schlehenweg“ OT Kraftsolms  
Übernahme von Zinslasten  
Az.: 610-25/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Nach kurzer Erläuterung der Hintergründe durch Vorsitzenden Watz beschließt die Gemeindevertretung die seither angefallenen Zinsen in Höhe von 17.180, 26 € für den Buchwert der Grundstücke „Schlehenweg“ in Höhe von 494.001,44 € gegenüber der Hess. Landgesellschaft auszugleichen und diese Mittel im Nachtragshaushalt 2008 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: einstimmig

**8.) Vergrößerung der Büroflächen für die Gemeindeverwaltung;  
hier: Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Brandoberndorf  
Az.: 022-30/OE/18.06.08/lu-sä**

---

Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung durch das Architekturbüro Keul in Höhe von ca. 43.000 € sieht die neue zweite Schätzung nur noch eine Bruttosumme von ca. 24.752 € vor.

Bürgermeister Heine verleiht hierzu seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch dieser finanzielle Rahmen nicht ganz ausgeschöpft werden muss.

Die Gemeindevertretung schließt sich der neuen Kostenschätzung und Ausbauplanung an und beschließt, die benötigten finanziellen Mittel im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2008 bereit zu stellen.

Beschluss: einstimmig

## **Teil B**

**9.) Änderung des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“, OT Kröffelbach  
Az.: 610-21/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Bürgermeister Heine erläutert, dass es darum gehe, die textlichen Festsetzungen hinsichtlich der Gebäudehöhe an die Gegebenheiten anzupassen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Koptisches Kloster“ den Hinweis aufzunehmen, dass der höchste Punkt der Gebäude 11,10 m über Boden nicht übersteigen darf, Flachdächer ausgeschlossen sind und eine ortsübliche Dachneigung zu wählen ist. Sie beauftragt den Gemeindevorstand, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ändern zu lassen.

Beschluss: einstimmig

**10.) Mitteilungen  
Az.: 001-10/OE/17.06.08/lu-sä**

---

Zur Problematik des Ausschaltens der Straßenbeleuchtung gibt Bürgermeister Heine den Inhalt der Stellungnahme der Polizei wieder, wonach ein objektives Sicherheitsdefizit nicht zu verzeichnen sei, sehr wohl fühlten sich die Bürger jedoch in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigt.

Die „AG Friedhof“ habe mittlerweile eine Besichtigung von Friedhöfen vorgenommen. Das Protokoll hierzu geht allen Gemeindevertretern/Gemeindevertreterinnen noch zu, sobald die entsprechende Zeichnung für eine mögliche Gestaltung von Urnenrasengräbern erstellt sei.

Zu den Ferienspielen teilt er mit, dass eine Anmeldung hierzu bis 18.06.08 noch möglich ist, bereits jetzt aber eine rege Nachfrage zu verzeichnen sei.

Auf einem Konversionskongress im Rahmen des diesjährigen Hessentages hätten Gespräche mit der Bundesimmobilienagentur stattgefunden. Er hoffe, dass nunmehr eine

höhere Geschwindigkeit bei der Verwertung der Konversionsflächen der ehemaligen Bundeswehrliegenschaften eintrete.

Dann weist er hin auf die stattgefundene Einweihung des Köhlerpfades in Hasselborn, wozu er allen empfiehlt, sich vor Ort dieses lohnenswerte Ziel einmal anzuschauen.

Das neue Bürgermobil steht nunmehr kurz vor der Auslieferung; er rechne bis Ende dieser, spätestens Anfang nächster Woche damit.

Der Panoramaweg Waldsolms mit einer Länge von ca. 20 km werde zur Zeit von dem Naturpark Hochtaunus ausgeschrieben, so dass man sich in Kürze über die Art und Form der Eröffnung Gedanken machen müsse.

Die Schule Kraftsolms/Kröffelbach sei mittlerweile veräußert, die Baugenehmigung für den Käufer dürfe in Kürze erfolgen.

Zum Stand der Nutzung regenerativer Energie teilt er mit, dass ihm der Energieberater des Lahn-Dill-Kreises informiert habe, dass die „Hessen-Energie“ ein Gutachten zu einer möglichen Nutzung erstellt habe.

Vor kurzem habe eine Sitzung zum Ausbau des Hugenottenpfades stattgefunden, in der mitgeteilt wurde, dass bis Ende des Jahres eine grobe Planung fertig gestellt sein soll.

Im Baugebiet „Schlehenweg“ sei mittlerweile das erste Grundstück verkauft, auch für das geplante Mischgebiet in diesem Baugebiet zeichne sich eine Lösung ab. Er werde die Gemeindevertretung über die weiteren Ergebnisse zeitnah unterrichten.

Abschließend weist Bürgermeister Heine noch auf folgende Termine hin:

24.-30.06.2008	Fahrt zur Partnergemeinde nach Laudun
29.06.2008	Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Kröffelbach
06.08.2008	Waldwirtschaftskommission
07.08.2008, 19.00 Uhr	erweiterter Ältestenrat im Rathaus
19.08.2008, 20.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss, DGH Hasselborn
20.08.2008, 20.00 Uhr	Bauausschuss, DGH Weiperfelden
27.08.2008, 20.00 Uhr	Ausschuss für Umwelt, Kultur Soziales, Land- und Forstwirtschaft, DGH Brandoberndorf

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll stattfinden am 09.09.2008, 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kraftsolms.

Nach diesen Mitteilungen von Bürgermeister Heine schließt Vorsitzender Watz die Sitzung.

---

Michael Luboeinski  
Schriftführer

---

Horst Watz  
Vorsitzender